

# Workshop 5

## *Gerechtigkeit*

K 1 Kontinent-Umriss

K 2 Daten

K 3 Grundprinzipien

K 4 Gerechtigkeit als Fairness

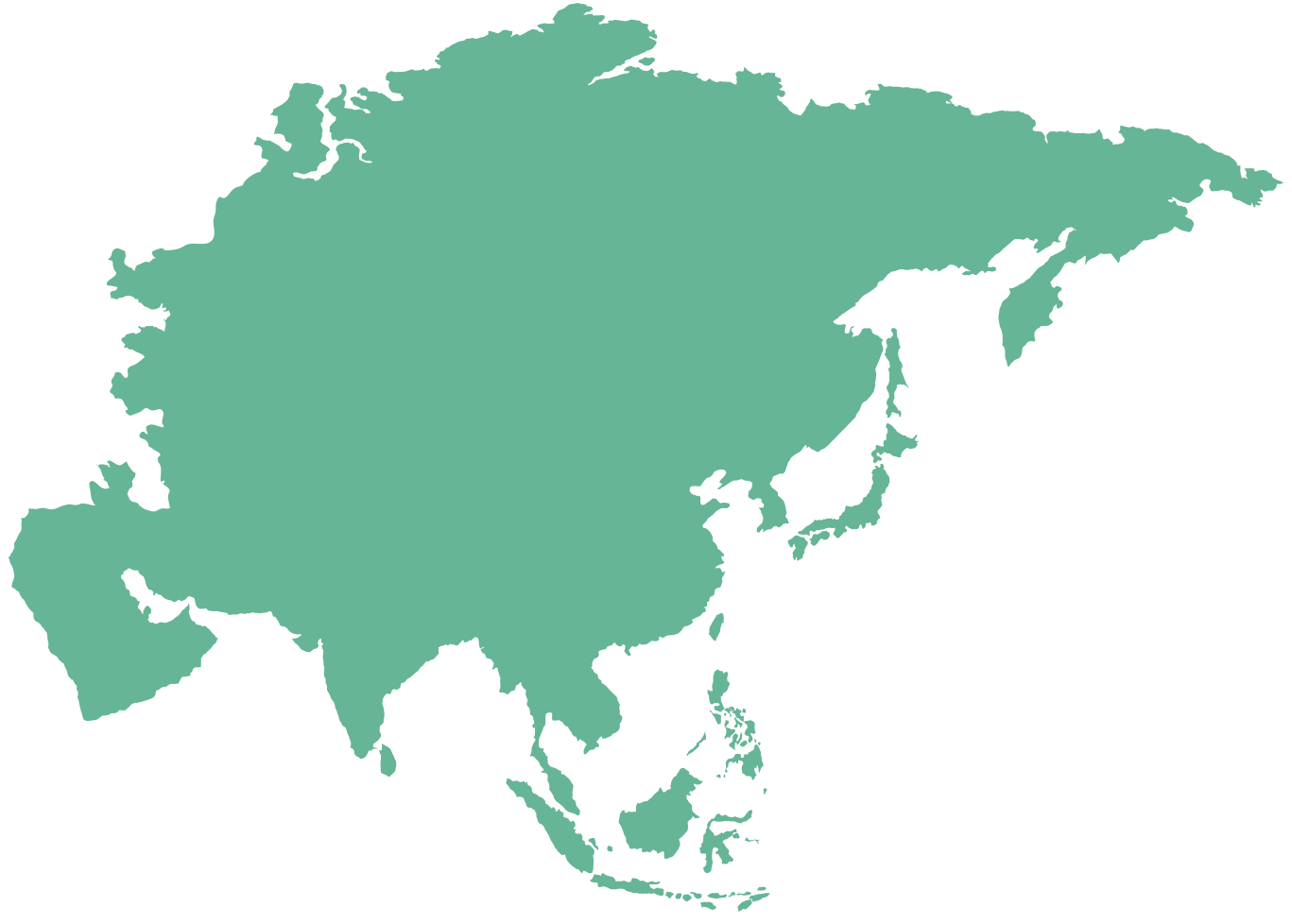












# Europa

---

# Asien

---

# Nordamerika



# Südamerika

---

# Australien

---

# Afrika

	Afrika	Asien	Australien	Europa	Nordamerika	Südamerika	Gesamt
Geographische Oberfläche km in Mio.	32,66 24,3%	47,22 35,2%	8,01 5,9%	6,19 4,6% (ohne Russland)*	19,82 14,8%	20,43 15,2%	134,33
Bevölkerungszahl (2017) In Mio.	1.250,00 16,59%	4.494,00 59,63%	42,00 0,56%	745,00 9,89%	362,00 4,80%	643,00 8,53%	7.536,00
Welteinkommen BSP in Mrd. USD (Zeitwert 2017)	2.191,623 2,7%	29.219,940 36,6%	1.614,342 2,0%	20.204,840 25,3%	21.043,010 26,4%	5.591,731 7,0%	79.865,49
Weltenergieverbrauch Mio Tonnen Öläquivalent (2017)	440,1 3,31%	6301,8 47,47%	225,7 1,70%	2814,4 21,20%	2602,4 19,60%	891,8 6,72%	13276,2
Weltkohlenstoffdioxidausstoß CO2 Emissionen in MtCO2 (2016)	1333,6 3,69%	19704 54,56%	443 1,22%	5608,6 15,50%	6340 17,52%	1854,2 5,12%	35283,4

Die Daten wurden zusammengestellt aus: Bildung trifft Entwicklung (Hg.) (2018): Workshop C 1 Weltverteilung, Bearbeitung durch Marian Henn und Anna Engelhardt (Juni 2018).

Online: [https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/files/\\_media/content/Dokumente/Didaktische%20Materialien/Wir-spielen-Welt\\_BtE\\_2018.pdf](https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/files/_media/content/Dokumente/Didaktische%20Materialien/Wir-spielen-Welt_BtE_2018.pdf).  
Hier sind auch Erläuterungen zur Herkunft der Zahlen zu finden.

\* „In der geografischen Betrachtung der Kontinente wurde Russland zu Asien gerechnet, da sich zwei Drittel des Landes auf dem asiatischen Kontinent befinden. Aufgrund der kulturellen, ökonomischen und historischen Verflechtungen zwischen Russland und Europa und der Tatsache, dass ca. 94 Prozent der russischen Bevölkerung auf dem europäischen Teil des Landes lebt, wurde diese Trennung nicht auf die weiteren Kennzahlen angewendet.“  
Bildung trifft Entwicklung (Hg.) (2018): Workshop C 1 Weltverteilung, Bearbeitung durch Marian Henn und Anna Engelhardt (Juni 2018), 4.

# Drei Grundprinzipien: *Barmherzigkeit, Liebe und Menschenwürde*

Mit der Barmherzigkeit (Islam), dem Liebesgebot (Christentum) und der Menschenwürde (Grundgesetz) auf die Debatte anwenden.

## **Die Barmherzigkeit im Islam** **Sure 1, Vers 1-6:**

„Im Namen Gottes, des Erbarmers, des Barmherzigen.  
Lobpreis sei Gott, dem Herrn der Weltbewohner,  
dem Erbarmer, dem Barmherzigen,  
dem Herrscher des Gerichtstags!  
Dir dienen wir, dich rufen wir um Hilfe an.  
Leite uns den rechten Weg,  
den Weg derer, denen du gnädig bist,  
nicht derer, über die gezürnt wird,  
noch derer, welche irrgeln!“

*Quelle:* Der Koran. Neu übertragen von Hartmut Bobzin (2010).  
München: C.H. Beck.

## **Das Liebesgebot im Christentum:** **Mt 22, 36 -40:**

„Meister, welches ist das höchste Gebot im Gesetz?  
Jesus aber sprach zu ihm: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen,  
von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. (5. Mose 6,5) Dies ist das höchste und  
erste Gebot.‘ Das andere aber ist dem gleich: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich  
selbst.‘(3.Mose 19,18). In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die  
Propheten.“

*Quelle:* bibleserver.com/ Lutherbibel 2017

## **Die Menschenwürde im Grundgesetz** **Artikel 1, Absatz 1 und 2:**

- (1) „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist  
Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen  
Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens  
und der Gerechtigkeit in der Welt.“

*Quelle:* Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Beobachte die Diskussionsrunde und beantworte folgende Fragen.  
Gerne kannst du dir Notizen dazu machen:

1. Wer der Diskutierenden greift auf diese Prinzipien zurück, und wenn ja, wer auf welches?

2. Welche Argumente entsprechen eher den Grundprinzipien?

3. Welche Grundgedanken der Prinzipien könnten eine Lösung für das konkrete Problem in der Diskussionsrunde bringen?

# Heute akzeptiertes Denken für einen *humanen* Gerechtigkeitsbegriff

– *Fairness!*

Gerechtigkeit als Fairness wird  
derzeit verstanden als ...

... Fairness  
als Equality

Gleiche Chance auf Bildung /  
Gesundheit / Sicherheit /  
Rechtszugang /  
Grundeinkommen ...

Basis aller  
Gerechtigkeit ist die  
Anerkennung des  
Rechts: Veränder-  
ungen nur über  
demokratische  
Veränderungen mit  
Mehrheit im  
Parlament

... Fairness  
als Equity

Einkommen nach Leistung /  
Ämter nach Können und  
Eignung / Ehren/Privilegien nach  
Engagement und Einsatz ...

Gerechtigkeit  
als Fairness

Kern aller  
Gerechtigkeit ist die  
 Klärung, wo ist  
„Gleichheit“ gebo-  
ten, wo „Differenz“  
erlaubt ist und was  
„Grundbedürfnisse“,  
sind, die allen  
zustehen, weil sie  
Menschen sind!

... Fairness  
als Need-Response

Versorgung nach Grundbedürfnissen –  
auch ohne Leistung: Leben nach Beteiligung /  
Support nach Behinderung /  
Anerkennung der Würde des Menschen! ...

**Gerechtigkeit –**

*wie hilft sie den Kulturen zu einem guten Miteinander?*